

Weihnachten

1. Lesung: Jes 52, 7–10

2. Lesung: Hebr 1, 1–6

Evangelium: Joh 1, 1–18

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Gott hat uns sein Wort gegeben

Worte – so sagt man – sind Schall und Rauch. Wie oft erleben wir es, dass jemand wortbrüchig wird, dass ein Versprechen nicht gehalten wird oder auch dass wir selbst es nicht schaffen, zu unserem Wort zu stehen.

Wie anders ist dazu jenes Wort, das der Johannesprolog feierlich besingt – ein Wort, das von Anfang an da ist, das göttlichen Ursprung hat. Es ist ein kraftvolles Wort, das zugleich bewirkt, was es aussagt. Von Gott kommen keine leeren Worte, keine leeren Versprechungen. Wenn Gott uns sein Wort gibt, können wir uns darauf verlassen, dass er Wort hält.

Gottes Wort ist voll Leben. Was Gott anspricht, wird lebendig. Es wird buchstäblich ins Dasein gerufen, es darf da sein und wird von Gott gutgeheißen. Wollen wir mit Gottes Wort in Berührung kommen, müssen wir nichts weiter tun, als selbst ganz da zu sein. Gottes Wort ist schöpferisch, es lässt Neues entstehen und verändert die Wirklichkeit.

Das göttliche Wort ist für uns auch Licht, es erhellt unser Dasein. Es lässt uns besser erkennen, wer wir sind und wozu wir in der Welt sind. Und schließlich ist dieses göttliche Wort Fleisch geworden, Materie. Es ist in der Person Jesu für uns greifbar, es hat ein menschliches Antlitz bekommen. Es ist unwiderrufbar in die Welt hineingesprochen.

Alfred Jokesch („Sonntagsblatt“ vom 25. 12. 2011)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1190 Weihnachten 25.12.22

PFARRGEMEINDE der
Piaristen

ST.THEKLA



Fürchte dich nicht! Ich bin ja da!



Das ist das Geheimnis der Dreifaltigkeit; aus Liebe zu uns wird Gott Mensch. Und Weihnachten – das ist genau der Punkt, an dem der Weg Gottes mit uns Menschen leibhaftig, begreifbar und erlebbar wird.

Zu Weihnachten bekommt die unendliche Liebe Gottes Hand und Fuß und ein Gesicht – das Gesicht eines Kindes in der Krippe, das uns Menschen so sehr liebt, dass es bereit ist, für uns all die Schwachheit und Ohnmacht und schließlich den Tod am Kreuz auf sich zu nehmen.

Und da ist ein Licht in der Nacht, da ist ein Stern, der den Weg weist – und eine leise Stimme, die sagt: „Fürchte dich nicht!“

Das ist Weihnachten ...

Frohe Weihnachten und Gottes Segen im Neuen Jahr

wünschen Ihnen P. Pius, P. Gérald, P. Paul, P. Ratheesh
und der Gemeindeausschuss von St. Thekla

Aktuell:

So, 25.12.22: Hochfest der Geburt des Herrn (Christtag) Hl. Messen um 9:30, 11 und 18:30 Uhr – KEINE 8 Uhr Messe!

Die Weihnachtsskollekte (Gottesdienste am Hl. Abend & Christtag) wird karitativ weitergegeben: 50% für die Winternothilfe der Caritas Wien und 50% für ein Schulprojekt der Piaristen im Kamerun.

Friedenslicht: kann bei allen Hl. Messen am 24. und 25.12. abgeholt werden.

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepages: www.st.thekla.at
st-thekla.pfzfb.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla
E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Nachtrag: 5 neue Minis für St. Thekla

Am **3. Adventsonntag, 11.12.2022**, wurden die Texte der Familienmesse um 9:30 Uhr von den Ministrant:innen vorbereitet. Bei dieser Messe wurden 4 der 5 neuen Minis (Camilla, Cora, Fabian, Vicky) vorgestellt, eingekleidet und durch P. Paul gesegnet.

Nach dem Gottesdienst bewirtete P. Paul noch alle Minis mit ihren Eltern im Speisessaal der Schule. Bericht und Fotos auf der Pfarr-Homepage <https://pfzfb.at/> und auf www.st.thekla.at Leopold, der 5. neue Ministrant hat seine "Premiere" am Hl. Abend nachgefeiert.

„Offene Kirche“ für den Krippenbesuch

Wir wollen die Gitter-Tore im Inneren der Kirche vom **27.–30.12.2022** und vom **02.–06.01.2023** von **15–18 Uhr** bei leiser Hintergrundmusik offenhalten, um einen **Krippenbesuch** zu ermöglichen.

Dann wird auch eine **Ansprechperson** aus unserer Gemeinde in der Kirche für Gespräche etc. zur Verfügung stehen. **Dafür suchen wir Freiwillige.** Eine Liste zum Eintragen hängt im Gang zur Kapelle.

Außerhalb der obigen Zeiten und der Gottesdienstzeiten sind die Gitter-Tore im Kircheninneren geschlossen.

Sternsingen For Future

Vom **2. bis 8. Jänner 2023** sind unsere Sternsinger im Pfarrgebiet unterwegs, um für die Dreikönigsaktion Spenden zu sammeln. Diese kommen dann verschiedenen Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

Wir suchen viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mitwirken wollen. Bitte um Anmeldung bis 27.12.! Infos und Anmeldebogen liegen beim Kircheneingang auf und finden sich auf der Jungschar-Homepage www.jungschar-stthekla.at

Mit den Spenden werden über eine Million Menschen in 500 Projekten dabei unterstützt, ein selbstbestimmtes Leben zu führen: Mädchen und Frauen in Äthiopien, Straßenkinder in Bolivien, indigene Völker im Regenwald des Amazonas und nepalesische Bauern.

Wir bitten um freundliche Aufnahme und großzügige Spenden!

Sternsingerzeiten in St. Thekla:

Mo, 02.01.–Do, 05.01.2023: 14:30–17 Uhr, 17:30–20 Uhr

Fr, 06.01.2023: 9–12:30 Uhr (inkl. DKA-Messe), 14:30–17 Uhr

Sa, 07.01. und So, 08.01.2023: 14:30 - 17 Uhr, 17:30–20 Uhr

Als kleines Dankeschön gibt es für die Kinder einen Kino-Nachmittag an Sa, 28.01.2023 um 15 Uhr im Pfarrsaal St. Elisabeth.

Frage an Jugendliche & Erwachsene: Wer Lust hat, am Do, 05. 01. 2023 ab 18 Uhr bei einer „Lokaltour“ mitzuwirken: Bitte im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Gerald anmelden!

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr 7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla - offen für alle, die mitbeten wollen

Mo, 26.12.22 Hochfest Hl. Stephanus. Hl. Messe nur um 8 Uhr

27.–30.12.22 15–18 Uhr: „Offene Kirche“ für den Krippenbesuch

Sa, 31.12.22 Silvester. 18 Uhr: Jahresschlussandacht
18:30 Uhr: Vorabendmesse

In der letzten Dezemberwoche entfallen die Büro-Stunden und auch die Caritas-Sprechstunde am Dienstag.

So, 01.01.23 Neujahr. Hochfest der Gottesmutter Maria
Hl. Messen: 9:30, 11 u. 18:30 Uhr. Keine 8 Uhr Messe!

02.–06.01.23 15–18 Uhr: „Offene Kirche“ für den Krippenbesuch

Die **Sternsinger** der Pfarre zur Frohen Botschaft besuchen vom 02. bis 08.01.23 die Häuser des Pfarrgebiets.

Do, 05.01.23 18:30 Uhr: Vorabendmesse

Fr, 06.01.23 Erscheinung des Herrn
Die 9:30 Messe wird von den Sternsingern gestaltet

So, 08.01.23 Taufe des Herrn
Missio-Sammlung für Priester aus 3 Kontinenten

Das **Pfarrcafé** macht Pause und sperrt erst wieder am 6. Jänner auf.

Auch das **Wochenblatt** macht Weihnachtspause und erscheint erst wieder am 08. Jänner 2023.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di, Do: 18:30 Uhr; Di: auch 10 Uhr (nicht Juli und August)

Bürostunden: Di und Fr 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

E-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at